



# Matthäus-Bote

---

April

2024

Mai

---









„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“

---

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde  
Chemnitz-Altendorf**

## *Gottesdienste in St. Matthäus*

- 1. April Ostermontag**  
10:00 Uhr Familiengottesdienst (Team Heinrich)
- 7. April Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)**  
9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin in Ausbildung L. Morgenstern)
- 14. April Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des HERRN.)**  
9:30 Uhr  Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikantin E.-M. Leistner)
- 21. April Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande!)**  
10:00 Uhr  Konfirmationsfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
(Pfr. B. Philipp)
- 28. April Kantate (Singet dem HERRN ein neues Lied!)**  
10:00 Uhr  Gottesdienst zum Thema Kulturkirche 2025 mit Hlg. Abendmahl  
(Pfr. H. Bartsch)
- 5. Mai Rogate (Betet!)**  
10:00 Uhr Familiengottesdienst (Kindergartenteam)
- 9. Mai Christi Himmelfahrt**  
9:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Rabenstein (Pfr. M. Schanz)
- 12. Mai Exaudi (HERR, höre meine Stimme!)**  
9:30 Uhr  Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikant M. Klemm)
- 19. Mai Pfingsten**  
9:30 Uhr  Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. D. Frölich-Mestars)
- 20. Mai Pfingstmontag**  
19:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten (Prädikant W. Weidemann)
- 26. Mai Trinitatis (Dreieinigkeit)**  
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost und dem Chor Zwischentöne
- 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**  
9:30 Uhr  Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. T. Jantz)



Immer wenn Sie dieses Symbol sehen, findet ein **Kindergottesdienst** parallel zum Gottesdienst am Sonntag statt. Bei Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, können die Kinder die Krabbelecke mit Malsachen, Bilderbüchern und Puzzlespielen, vorn rechts in der Kirche nutzen.

**Fahrdienst** zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

## Gemeindezusammenkünfte



### ERWACHSENE

<b>Bibelstunde:</b>	findet derzeit nicht statt	
<b>Seniorenkreis:</b>	Dienstag, 16. April sowie 21. Mai	14:30 Uhr
<b>Hauskreis Junger Erwachsener</b>	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
<b>Frauenkreis:</b>	Mittwoch, 3. April sowie 8. Mai	14:30 Uhr
<b>EFA (Ev. Frauen Altendorf):</b>	Mittwoch, 10. April sowie 8. Mai	19:30 Uhr
<b>Männertreff:</b>	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
<b>Mittwochkreis:</b>	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
<b>Bibelgespräch:</b>	findet derzeit nicht statt	19:00 Uhr
<b>Bibel heute:</b>	Dienstag, 16. April sowie 21. Mai	18:00 Uhr
<b>Helferschaft:</b>	Mittwoch, 3. April	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



### KINDER UND JUGEND

<b>Krabbelkreis:</b>	donnerstags	ab 9:30 Uhr
<b>Bibelentdeckertreff ab Klasse 2:</b>	dienstags	15:30 - 17:30 Uhr
<b>Kinderkreis ab 4 Jahre</b>	mittwochs	15:30 - 17:30 Uhr
<b>Konfirmandenkurs Klassen 7 und 8:</b>		
Samstag, 13. April: St. Matthäus-Kirchgemeinde		09:00 - 13:00 Uhr
<b>Konfi-Abend Klassen 7 und 8:</b>		
wieder ab September		17:30 - 19:00 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b>	freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



### KIRCHENMUSIK

<b>Kinderchor:</b>	dienstags u. mittwochs	Im Bibelentdeckertreff u. Kinderkreis
<b>Flötenkreis:</b>	mittwochs	18:15 - 19:00 Uhr
<b>Flötenunterricht:</b>	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
<b>Posaunenchor:</b>	montags	18:00 - 19:15 Uhr
<b>Kirchenchor:</b>	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

## *Reha-Kirche*

Samstag, 26. Mai, 18:00 Uhr: Benefizkonzert - Das „orchestre amante“ (Erwachsenenorchester der Städtischen Musikschule) **musiziert Barock- bis Filmmusik** unter Leitung von Christiane Korn.

## *Wir laden ein*

### ► **KONZERT MIT DEM MÄNNERCHOR ROTTLUFF 1839 e. V.**

Konzert zum 185. Chorjubiläum am Sonntag, 5. Mai, 16:00 Uhr in der St. Matthäus-Kirche.

### ► **GEMEINDEAUSFAHRT INS BLAUE**

Am 7. Mai gibt es wieder eine Gemeindeausfahrt mit dem Bus ins Blaue für alle, die Lust haben, sich überraschen zu lassen. Besonders angesprochen sind unsere Senioren, aber auch Gemeindeglieder, die gern einen kleinen Ausflug machen wollen. Diesmal wollen wir 12:30 Uhr am Pfarrhaus starten und gegen spätestens 18:00 Uhr zurück sein. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 25. April, bei der der Preis in Höhe von 42,- € zu entrichten ist.

### ► **18. BLUTSPENDENAKTION - „DAS ROTE GOLD FLIESST“**

Blutspenden werden dringend gebraucht. Deshalb sprechen Sie bitte mögliche Spender im Alter von 18 bis 72 Jahren an:

Mittwoch, 15. Mai, 15:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus. Mit dieser Aktion unterstützen wir den Kindergarten.

## *Unsere kleine Matthäusandacht*

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen

können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.

Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht“ besser zu machen.

*Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange*



## *Geistliches Wort*

### **Jesus lebt! – mit ihm auch ich**

Der große Unterschied

Liebe Leserinnen und Leser dieses Matthäus-Boten!

Was ist der Unterschied zwischen einem Schokoladen-Osterhasen und dem Osterfest? Der Osterhase ist hohl, aber Ostern hat eine ganz besondere Füllung. Und Ostern hat eine Vorgeschichte: Der Tod von Jesus als Schwerverbrecher am Kreuz. Dieser biblisch bezeugte Tod ist kein Justizirrtum. Und er ist auch außerbiblisch gut bezeugt: Der jüdische Feldherr und Geschichtsschreiber Flavius Josephus stellt fest, dass Jesus von Pilatus zum Kreuzestod verurteilt worden ist. Ebenso schreibt Tacitus: „Christus war unter der Führung des Prokurators Pilatus hingerichtet worden“. Aber wie ist das mit der Auferstehung? Keiner war dabei. Diejenigen die davon berichten, finden ein leeres Grab. Das ist noch kein Beweis. Doch einige haben ihn gesehen, den auferstandenen Christus. Von Paulus haben wir das älteste schriftliche Zeugnis im 1. Korintherbrief 15,3-6 „Christus ist für unsere Sünden gestorben, wie es in der Heiligen Schrift steht. Er wurde begraben und am dritten Tag auferweckt, wie es in der Heiligen Schrift steht. Er hat sich Kephas gezeigt, danach auch den Zwölf. Später zeigte er sich über fünfhundert Brüdern und Schwestern auf einmal. Die meisten von ihnen sind noch am Leben...“ Wenn Paulus hier Blödsinn geschrieben hätte, wären ihm die noch lebenden Zeugen wahrscheinlich ganz schnell aufs Dach gestiegen. Doch Paulus hat es selbst erfahren. Der auferstandene Christus ist ihm persönlich begegnet. Das hat sein Leben umgekrempelt. Nichts gegen Schokoladen-Osterhasen. Ich esse auch gern Schokolade. Aber es gibt noch mehr. Auf die Füllung kommt es an. Wir feiern Ostern, weil Jesus lebt. Ohne ihn bleibt alles hohl. Er kann und will unser Leben füllen mit einer sinnvollen Perspektive. Er hat es sich das Leben kosten lassen, dass wir leben können. Und er ist nicht im Tod geblieben, sondern hat ihm die letzte Macht genommen. **Jesus macht den Unterschied!** Er lebt und mit ihm dürfen auch wir leben. Wir dürfen es glauben und uns daran festhalten. Das müssen wir feiern, immer wieder neu und andere dazu einladen.

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen  
Ihr Pfr. Andreas Hermsdorf

## Informationen

### ► LANDESKONFI-CAMP

Vom 2. bis 5. Mai sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kl. 7 im Kinder- und Jugendherholungszentrum KiEZ Waldpark Grünheide zu Gast. Unter dem Motto „Your Move“ erleben sie ein verlängertes Wochenende voller Selbst-, Gruppen- und Gotteserfahrungen. Nähere Informationen bei Steffi Heinrich

### ► RÜSTZEIT DER JG UND DER NEUKONFIRMIERTEN

Die Junge Gemeinde und die Konfirmanden der 8. sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Rüstzeit vom 9. - 12. Mai. In der Pfarscheune Großbrückerwalde wollen wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen der Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde einstimmen auf die gemeinsame JG-Zeit, uns noch besser kennen lernen, über den Glauben reden, Neues für unseren Alltag mit der Bibel entdecken und natürlich viel Spaß haben, bei spannenden Aktionen und Unternehmungen, gemeinsamem Kochen und vielem mehr. Anmelde-Flyer liegen ab 1. April in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Eure Steffi Heinrich

### ► GLAUBENSKURS FÜR ERWACHSENE „GLAUBEN LERNEN“

(ab 08.05.2024 immer mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr, Theaterstraße 25)

Am 8. Mai 2024 beginnt der nächste übergemeindliche Glaubenskurs im Kirchenbezirk. „Glauben lernen“ ist ein Kurs für Menschen, die mehr über den christlichen Glauben wissen wollen, aber (noch) nicht zur Kirche gehören. An zehn Abenden kommen die Teilnehmenden miteinander über Fragen des Glaubens, über das eigene Leben, über Gott und die Kirche ins Gespräch. Geleitet wird der Kurs von Pfrn. Cornelia Henze, Pfrn. Dorothee Lücke, und Pfr. Stephan Tischendorf. Am Ende des Kurses kann für die Teilnehmenden die Entscheidung zur Taufe stehen. Ein Zertifikat über die Teilnahme wird ausgestellt.



Informationen und Anmeldungen über das Evangelische Forum Chemnitz ([ev.forum@evlks.de](mailto:ev.forum@evlks.de) oder 0371 40056-12).

### ► HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG

„Jeder Mensch braucht ein Zuhause!“ - Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 3. bis zum 12. Mai bittet um Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt.

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert.



Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus- die Nachfrage ist hoch.

#### **So können Sie die Arbeit unterstützen:**

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto  
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe
- oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

Ein Sammelkasten steht auf dem Bücherbrett am Ausgang der Kirche. Sie können Ihre Spenden auch gern im Gemeindebüro abgeben. Gott segne Geber und Gaben.

#### **► RAUM FÜR TRAUER**

Für trauernde Menschen findet am Freitag, dem 17. Mai um 16:30 Uhr in der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi eine ökumenische Gedenkfeier statt. Sie ist ein Angebot der Notfallseelsorge/Krisenintervention des Caritasverbandes Chemnitz und Umgebung e.V. für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben.

Eingeladen sind Christen und Nichtchristen, gemeinsam eine besinnliche Zeit mit Musik, Texten und Gebet zu verbringen. Während der Feier kann der Name des Verstorbenen in ein Buch eintragen werden, das in der Kirche aufbewahrt wird. Dazu können Kerzen entzündet werden, die als Zeichen der Hoffnung gelten. Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

*Text: Doreen Moschke*

*Katharina Schindler, Mitglied Team Notfallseelsorge*

#### **► FRIEDHOFS-TOILETTEN**

Die Friedhofstoiletten nur während der Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter geöffnet.

### **Veranstaltungskalender im Abonnement**

Ab sofort steht unser Veranstaltungskalender als Feed zum Abonnieren bereit. So sind Sie immer über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden. Es werden zwei Varianten angeboten.

In Google Calendar einbinden:



Als WebCal in die eigene Kalenderanwendung einbinden:



## ***Termine für 2024 zum Vormerken***

**Gemeindefest:** Sonntag, 16. Juni, 14:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres, anschließend Kaffeetrinken und buntes Programm für Jung und Alt. Um 17:00 Uhr lädt der Chor „Cantico Chemnitz“ zu einem Heiteren Konzert unter der Leitung von Prof. G. Chr. Sandmann in die Kirche ein. Ab 18:00 Uhr gibt es leckeres vom Grill im Pfarrgarten.

**Rüstzeit für Kinder der 1. - 6. Klasse:** 23. - 28. Juni in der Hüttstattmühle in Ansprung bei Marienberg

**Gottesdienst des Schwesterkirchverbundes:** 25. August in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, 9:30 Uhr

**Blutspende:** Mittwoch, 28. August

**Kirchweih-Festgottesdienst in der Reha-Kirche:** Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr

**Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze:** Freitag, 20. September, 19:00 Uhr

**Kirchweih-Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation:** Sonntag, 22. September, 9:30 Uhr

**Senioren-Rüstzeit:** 29.- 31. Oktober in Kohren-Sahlis

**Familiennachmittag mit Laternenbasteln:** Samstag, 9. November, 16:00 - 18:00 Uhr

### ***Einladung aus unserer Schwesterkirchgemeinde St. Nikolai-Thomas:***

**Gospelkonzert mit SomeSing Gospel und Band:** Sonntag, den 21. April, 17:00 Uhr, St. Nikolaikirche, Michaelstraße 15

### ***Einladungen aus unserer Schwesterkirchgemeinde Dietrich Bonhoeffer:***

**Ausfahrt ins Böhmisches Niederland:** Samstag 21. September mit Pfr. Jan Schober

**Seniorenreise an die Mecklenburgische Seenplatte:** 7. - 12. Oktober mit dem Reiseunternehmen „Wies Faszinatour“. Geplant sind Ausflüge nach Waren (Müritz) mit Schifffahrt, Kloster Dobbertin, Warnemünde und Bad Doberan. Übernachtung im Hotel Reuterhof in Stavenhagen. Kosten 830 €, inklusive Halbpension und Eintritte/Fahrten. Auskünfte und Anmeldung bei Karla Ritthausen, Telefon 0371 2608680 oder Claudia Ihle, Telefon 0371 5208311 / 0173 5688581

MONATSSPRUCH MAI 2024:

**„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“**

1. Korinther 6,12



# Kinderseite

Liebe Kinder,

in diesem Jahr gibt es wieder ein Kindermusical mit Oliver Fietz. Wer Lust am Singen, Sprechen, Schauspielen und Kulissen gestalten hat, ist herzlich eingeladen. Fragt auch eure Freunde, älteren Geschwister und Eltern, denn es können diesmal auch Erwachsene mitmachen.

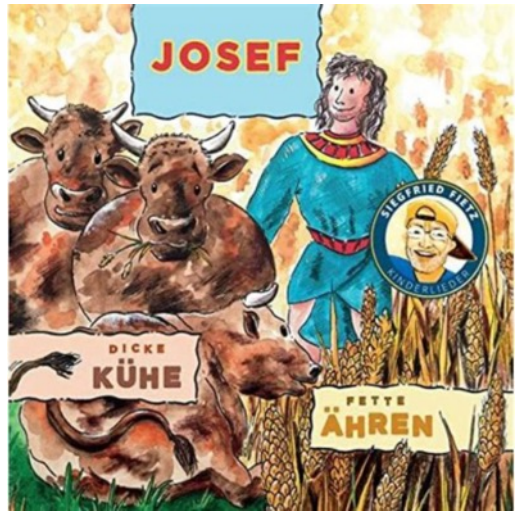
## Kindermusical

**Sonntag, 29.09.2024,**

**14 Uhr**

**St. Matthäus-Kirche**

Proben ab 14.05.2024  
Dienstag oder Mittwoch  
(nach Wahl),  
17.00 - 17.30 Uhr



Probentage mit Mittagessen: Samstag, 8. Juni,  
7. September und 28. September, von 10 - 15 Uhr  
in St. Matthäus

**Sei dabei!**

CD's zum Anhören und Lernen unter [www.abakusmusik.de](http://www.abakusmusik.de)

Infos und Anmeldung unter: [steffi.heinrich@evlks.de](mailto:steffi.heinrich@evlks.de)

## Nachruf

Pfr. i. R. Gerhard Werner  
geb.: 25.06.1929      verst.: 24.01.2024

*„Unser Kirchvorsteher Gerhard Werner ist wegen seiner klaren Haltung als Christ fristlos aus dem Schuldienst entlassen worden. Er ist 29 Jahre alt, steht jetzt bei uns im Dienst und will sich im Jahreslehrgang in Moritzburg als Katechet und Diakon ausbilden lassen.“*

So hat es der Pfarrer der St. Andreas-Gemeinde Karl-Marx-Stadt am 8. März 1958 aufgeschrieben. Damit begann ein neuer und wahrhaft segensreicher Weg für den, den die meisten von uns als „Pfarrer Werner“ kannten. Und der doch kein „Pfarrer“ im eigentlichen Sinne war, sondern als „Pfarrdiakon in den nichtständigen pfarramtlichen Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens“ ab September 1978 zur „vikarischen Unterstützung der Geistlichen in der St.-Matthäus-Kirchgemeinde zu Karl-Marx-Stadt“ kirchenamtlich abgeordnet wurde. Vielleicht war er als gelernter Lehrer und Diakon mit seinem praktischen Blick für die Lebenslagen der Leute für die Chemnitzer Gemeinde sogar passender als manch ein studierter Theologe.

Nach dem Dienst als Gemeindediakon ab 1962 in Altendorf wurde Bruder Werner 1969 als Bezirkskatechet im Kirchenbezirk Freiberg tätig. Die Basisarbeit war ihm so wichtig, dass er sich lange sträubte, als er als „allseits äußerst geschätzter Mitarbeiter“ zum Bezirkskatecheten berufen werden sollte.

In den letzten zwei Dienstjahrzehnten gestaltete er „seine“ Gemeinde St. Matthäus. In einem entkirchlichten Umfeld prägte er Gemeinde und Stadtteil Altendorf zwischen Kanzel und Chor, Sakramenten und Skatrunden. Seine lebensaugliche Sicht auf Glauben, Gemeinde und Gemeinwesen hat auch viele junge Menschen im Gottesdienst, in Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junger Gemeinde und bei Rüstzeiten beeinflusst. Dabei schimpfte er manchmal von der Kanzel herab auf die Verhältnisse und erklärte das in seiner Verabschiedung so: „Mein Gemüt ist wie Kalkstein. Das schäumt manchmal“.

Der Rauswurf aus seinem Traumberuf Lehrer blieb dabei wohl auch ein Trauma für ihn. Er hat uns wiederholt erzählt, wie seine ehemalige Klasse in einem Schweigemarsch an ihm vorbeilief. Umso berufsbewusster hat er sich dann dem Dienst in der Glaubensbildung gewidmet.

In den Moritzburger Akten werden in persönlichen Schriften drei klare Prioritäten Gerhard Werners deutlich:

- Ein tiefer Glaube, der darum ringt, persönliche, geistliche und strukturelle Interessen zusammenzubringen und Gottes Handschrift darin zu sehen. Vielleicht war die manchmal ähnlich schwer zu lesen wie seine Handschrift, ich hatte mitunter echt ein bisschen Mühe, manches entziffern zu können.
- Die Wichtigkeit seiner Familie. Die 69jährige Begleitung seiner Frau Jutta in allen Stürmen der Zeiten und die fortwährend liebevolle Erwähnung seiner Kinder Katharina und Joachim, später auch seiner geliebten Enkel und Urenkel.
- Eine starke Liebe zum jeweiligen Dienst, zur Kirche und vor allem zum Diakonenhaus Moritzburg. Unser Bruder Gerhard wurde am 20. Juni 1963 als Diakon und in die Bruderschaft eingesegnet. Die Glaubensgeschwister und der Ort waren ihm eine wichtige geistliche Heimat. In den 80igern war er im Brüderrat aktiv.

Bis zuletzt hat er sich liebevoll und gelegentlich auch kritisch mit aktuellen Mörzburger Entwicklungen auseinandergesetzt.

Nun hat der Ewige ihn in gesegnetem Alter friedlich zu sich gerufen. Als Weggefährten konnten wir am 12. Februar auf dem Gottesacker St. Matthäus Abschied nehmen, im Bewusstsein, dass er viele Jahrzehnte unser Wegbegleiter war in der Gemeinde, in der Gemeinschaft und im Gemeinwesen. Durch ihn sind andere Wegbereiter geworden, um in kirchlichen Diensten Menschen bei ihrer Gottsuche zu begleiten. Auch ich.

So lassen wir ihn nun dankbar schauen, was er geglaubt, gehofft und gepredigt hat.

Und bleiben verbunden in der Zuversicht auf ein Wiedersehen. Danke für viel.

*Diakon Tobias Petzoldt*

MONATSSPRUCH APRIL 2024:

**„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“**

1. Petrus 3,15

## Stellenausschreibung

# Wir stellen ein

## Stelle im Verwaltungsbereich

### GUT ZU WISSEN:

- 20 Wochenstunden
- Schwerpunkte: Kindergarten und Friedhof
- Umgang mit Menschen

ERFAHRE MEHR!

[www.matthaeus.kirchechemnitz.de](http://www.matthaeus.kirchechemnitz.de)



MATTHÄUS.CHEMNITZ  
evangelisch in Altendorf



## Dank

Im Dezember 2023 unterstützte unsere Kirchengemeinde eine alljährlich stattfindende Aktion der Christuskirchengemeinde Chemnitz-Reichenhain. Es wurden kleine Päckchen (Notizbuch, Kugelschreiben, Schokolade) zusammengestellt.

Diese Geschenke überreichte Pfarrerin Anne Straßburger am Heiligen Abend nach einer Andacht den Insassinnen der JVA Reichenhain.

Ein herzliches Dankeschön an alle Päckchenpacker!

*Sylke Schumann*

## Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

<b>Pfarrer Schanz (Vakanzvertretung)</b> Telefon: 0371 820 16 47 E-Mail: <a href="mailto:martin.schanz@evlks.de">martin.schanz@evlks.de</a>	<b>Vorsitzende des Kirchenvorstandes</b> <b>Frau Natzschka</b> Telefon: 0371 305458
<b>Gemeindepädagogin und Kantorin</b> <b>Frau Heinrich</b> Telefon: 0371 3541439 E-Mail: <a href="mailto:steffi.heinrich@evlks.de">steffi.heinrich@evlks.de</a>	<b>Matthäus-Friedhof</b> , Zinzendorfstraße 40 <b>Herr Natzschka, Frau Fischer</b> Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
<b>Evangelischer Kindergarten</b> <b>Frau Neuber, Frau Kimmer, Frau Tittes</b> Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	<b>Hausmeister</b> <b>Frau Kristina Köhler-Lesch</b> , Telefon: 302857 <b>Herr Natzschka</b> , Telefon: 30545 8
<b>Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung</b> <b>Frau Schindler, Herr Nowak</b> Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: <a href="mailto:kg.chemnitz_altendorf@evlks.de">kg.chemnitz_altendorf@evlks.de</a>	<b>Öffnungszeiten (Änderung!):</b> Mo 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!
<b>Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen:</b> <b>Herr Schmidt:</b> 0152 08853922 <b>Herr Drauschke:</b> 0176 23410162 - nur zu Gottesdiensten	
<b>SEPA-Bankverbindungen:</b> <u>für Spenden (bitte Zweck angeben):</u> IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz) <u>für Kirchgeld:</u> IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)	
<b>St. Matthäus im Internet:</b> <a href="http://www.matthaeus.kirchechemnitz.de">www.matthaeus.kirchechemnitz.de</a>	

### Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchengemeinde Chemnitz-Altendorf

Redaktion: Katharina Schindler, Steffi Heinrich, Markus Freitag

Foto Titelbild: Martin Manigatterer / Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach / Standort: Fatimakapelle Schardenberg (über Pfarrbriefservice.de)

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Redaktionsschluss: 4. März 2024; Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: 6. Mai 2024

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

